

# Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „Wandersmann“ vom 3. März 2014 00:33

[Zitat von alias](#)

Was habt ihr für eine "German Angst" vor der Aufklärung? Back to the Middle Age or what? Kopfschüttelnd

Ich bin der Meinung, daß es nicht Aufgabe der Schule ist Grundschulkindern über "sexuelle Vielfalt" aufzuklären. Und ich sehe überhaupt nicht die Notwendigkeit. Wenn die Kinder in diesem Alter ihre natürliche Familie mit Mutter, Vater, Kind kennen, dann ist das absolut ausreichend. Daß es in dieser Welt da draußen noch so einige spezielle, andersartige Lebensformen oder Neigungen gibt, muß ein 7jähriger nun wirklich nicht zwingend wissen.

Es gibt doch diverse Themen, die gesellschaftlich aktuell sehr kontrovers diskutiert werden, z.B. "Homo-Ehe". Das könnte man doch dann in einer 10. Klasse mit den Schülern in einer Unterrichtseinheit aufgreifen, wo alle Standpunkte und Argumente Pro und Contra neutral und unvoreingenommen vorgebracht werden, wo dann im Klassenverband diskutiert und erörtert werden kann und Schule eine Plattform des offenen und freien Meinungsbildungsprozesses darstellt.